

Bezirks-Minimeisterschaften **in Besse ein voller Erfolg**

Beim Bezirksentscheid der Mini-Meisterschaften in Besse zeigten gut 60 Tischtennisbegeisterte Nachwuchsspielerinnen und -spieler ihr Können. Bei den Ergebnissen zeigte sich, dass insbesondere der Landkreis Waldeck-Frankenberg bei den Jüngsten stark im Kommen ist. Gleich drei Titel gingen an Kinder aus Bad Wildungen, Helsen und Reddighausen. Bezirksjugendwartin Maxi Borkenhagen-Wolff zeigte sich zufrieden und beeindruckt vom Spaß und der Freude am Spiel des Nachwuchses. Alle Halbfinalisten qualifizieren sich für den Verbandsentscheid am 16. Mai in Lauterbach.

AK 3

Insgesamt 14 Spieler fanden den Weg nach Besse. Bei den Jungen dominierte Luca Wüst aus Schwalmstadt seine Gegner und setzte sich ohne Satzverlust in der Gruppe B durch. Mit in das Halbfinale folgte Matteo Martin aus Stadtallendorf, der seine weiteren fünf Vorrundeneinzel ebenfalls alle mit 2:0 gewann. In der Gruppe A ging es deutlich spannender zu. Gleich drei Spieler hatten am Ende eine 5:1-Bilanz. Mit dem besten Satzergebnis von 11:2 sicherte sich Simon Henkel (Ahnatal) den Gruppensieg vor Henry Stummer aus Cölbe (11:3) und Daniel He aus Hofgeismar (10:3). Im Halbfinale ließen dann Luca und Matteo nichts anbrennen und gewannen glatt mit 2:0 ihre Spiele. Nach dem klaren Vorrundensieg von Luca, war das Endspiel eine ganz spannende Sache. Matteo gewann den ersten Satz mit 15:13, Luca glich mit einem 11:9 und auch der entscheidende dritte Satz endete mit nur zwei Punkten Unterschied. Luca hatte hier die besseren Nerven und gewann erneut mit 11:9.

Bei den Mädchen traten die acht Teilnehmerinnen im Modus Jede-gegen-Jede an. Mit Lisa Höhle aus Helsen fand das Turnier eine überragende Siegerin. Sie gewann alle Spiele mit 2:0-Sätzen. Den zweiten Platz sicherte sich Lara Sebö (Breidenbach) mit 5:2-Siegen und 11:4 Sätzen und damit einen Satz besser als Lilly Heisterkamp (Helsen). Den letzten Qualifikationsplatz erreichte Martha Paulus aus Laisa mit 4:3-Siegen.

AK 2

15 Teilnehmer traten in zwei Gruppen gegeneinander an. Jonah Voigtmann (Bad Wildungen) und Benjamin Kutschera (Kassel) gewannen alle ihre Vorrundenspiele und zogen als Gruppensieger in das Viertelfinale ein. Dort setzten sich beide klar mit 2:0 gegen Lukas Meier (Korbach) sowie Simon Weisheit (Besse) durch. Das Halbfinale komplettierten Kian Volk aus Kassel, der gegen Ben Vicum mit 2:0 gewann sowie Lenn Schulze (Schwalmstadt), der Yurii Torba (Besse) mit dem gleichen Ergebnis bezwang. Die beiden Favoriten hatten auch in ihren Halbfinals keine Probleme. Jonah setzte sich hier gegen Kian ebenso mit 2:0 durch, wie Benjamin gegen Lenn. Im Endspiel hatte Jonah nach dem 13:11 im ersten Satz auch in Durchgang zwei die besseren Karten (11:8).

Im Turnier der Mädchen setzte sich ein Trio mit jeweils 4:1-Siegen deutlich von den anderen Teilnehmerinnen ab. Mit Mayla Svoboda (Reddighausen) und Lara Waßmuth (Ernsthausen) hatten die beiden Erstplatzierten auch dieselbe Satzbilanz (13:4), so dass am Ende der direkte Vergleich sowie die Ballzahl für Mayla den Ausschlag gaben. Carla Paulus (Laisa) konnte zwar gegen Mayla mit 3:1 gewinnen, musste sich jedoch mit 12:5-Sätzen mit dem dritten Platz zufriedengeben. Neele Ludwig, auch aus Laisa, belegte mit 2:3-Siegen den vierten Quali-Platz für das Hessenfinale.

AK1

Bei den ältesten Jungen konnte der Veranstalter TSV Besse 14 Spieler begrüßen. Die beiden Vorrundengruppen dominierten Ben Wüst (Schwalmstadt) und Karl Binder aus Kassel mit jeweils sechs Siegen. Hinter Ben zog Amir Khadiri-Yazami (Vellmar), der das direkte Duell mit 10:12 und 6:11 verlor, in das Halbfinale ein. Lyen Amert (Vellmar) buchte in der Gruppe B bei Spiel und Satzgleichstand hauchdünn vor Diego Steinadler (Korbach) das Ticket für die Runde der besten vier Spieler. Ben setzte sich dort mit 11:9 und 11:6 gegen Lyen durch, während Amir Karl keine Chance ließ. In der Wiederauflage des direkten Vergleichs gelang Amir dann nach verlorenem erstem Satz (6:11) mit zwei 11:8-Erfolgen tatsächlich die Revanche und der damit verbundene Sieg.

Lediglich vier Spielerinnen nahmen bei den Mädchen teil. Ohne Satzverlust gewann Sina Kabitzsch aus Vellmar alle drei Einzel vor Ida Spannknobel (Cölbe), Hanna Höhle und Mila Heisterkamp (beide Bad Arolsen).